

Countdown zur Landtagswahl

HEILBRONN Benachrichtigungen werden verschickt – Briefwahl startet am kommenden Montag



Lokaltermine

Freitag

HEILBRONN

Stadtbibliothek Heilbronn. Berliner Platz 12. 17.30-18.30 Bibliothek – wo und wann ich will: Onleihe, Technik-Workshop

Ebene 3 im K3. Berliner Platz 12. 20.30 Andy Susemihl & Superfriends. Andy Susemihl hat die Bühnen mit Rock-Ikonen wie Ozzy Osbourne, Guns'n'Roses, Deep Purple und Lita Ford geteilt

Ev. Kilianskirche. Kaiserstraße 38. 12.00-12.15 Friedensgebet der ev. Kirchengemeinde

Frauenräume in der Zigarre. Achtungstraße 37. 20.00 Filmabend: „Bande de Filles - Die Mädchengang“. Der Film zeigt ein kraftvolles, ungeschöntes Bild vom Heranwachsen von Mädchen unter extremen Bedingungen, er zeigt welches Potential trotz der sozialen Begrenzungen und Tabus in den Mädchen der Gang steckt. Französisch deutsch untertitelt. Eintritt frei

Kaffeehaus Hagen. Christophstraße 13. 20.15 Mona Lisa aus dem Rahmen. Komödie für eine Schauspielerin von Thomas Rau mit Cornelia Bielefeldt. Musik & Regie: Nicolas Kemmer. Le Café-Théâtre. Karten: ☎ 07131 1555420 und 07131 562270; Info: www.cafetheatre.de und 07131 31470

Kunsthalle Vogelmann. Allee 28. 20.00 Eröffnung: Michael Venezia - Versionen. Kunstverein Heilbronn. Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00, Donnerstag 11.00 bis 19.00. Bis 29.5.

Museum im Deutschhof. Deutschhofstraße 6. 15.00-16.30 Überraschungsfreitag: Verkleiden wie die Römer. Für Kinder von 7-10 Jahren, ohne Anmeldung. Veranstaltung der Christoph Reinwald Stiftung

Red River. Neckarsulmer Straße 40. 21.30 Lazy Sound Company: Das Quintett aus dem Raum Stuttgart besticht durch eine kreative Song-Auswahl aus den Bereichen Rock, Pop und Blues, die zum Mitsingen und Tanzen animiert

Stadttheater. Boxx, Berliner Platz 1. 11.00 und 18.00 Homo Faber - Pocketversion. Nach dem Roman von Max Frisch. Karten: ☎ 07131 563001

Stadttheater. Großes Haus, Berliner Platz 1. 19.30 Die Zauberflöte. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Gastspiel der Staatsopertheater Dresden

Stadttheater. Komödienhaus im K3, Berliner Platz 12. 20.00 Laible und Frisch - Bühnenreif. Schwäbische Komödie von Sebastian Feld und Frieder Scheiffele. Gastspiel der Komödie im Marquardt Stuttgart. Karten: ☎ 07131 563001 oder unter www.theater-heilbronn.de

Süddeutsche Gemeinschaft Heilbronn. Bergstraße 30/1. 16.00-17.30 Treff für Kids. Biblische Geschichten, Lieder, Spiele, Theater und mehr. Für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Bauchrednerpuppe Walter ist auch dabei. Eintritt frei. Arbeitskreis Treff für Kids der Ev. Allianz Heilbronn

Theaterschiff. Friedrich-Ebert-Brücke, Obere Neckarstraße. 20.00-22.00 Mann über Bord. Eine musikalische Midlife-Krise. Mit Dirk Emmert, Udo Grunwald, Andreas Posthoff und Uwe Serafin. Restkarten ab 15.00 unter ☎ 01726220934. VVK: Tourist-Information ☎ 07131 562270, Tui ReiseCenter ☎ 07134 9850-0

VHS. Cäcilienstraße 54. 15.30 Tea with a difference. Themenaustausch mit englischen Muttersprachlerinnen

NECKARGARTACH

Züchterheim. Im Widmannstal 32. 19.00 Langen-Stammtisch (Frauen ab 1,80 m / Männer ab 1,90 m). Jeden 1. Freitag im Monat. Infos unter ☎ 0151 20448689

SONTHEIM

Jörg-Ratgeb-Platz. 17.30 Politischer Glühweintreff mit dem Landtagsabgeordneten Rainer Hinderer

Geburtstage

Heilbronn Dorothea Peter (90), Böckingen. Lieselotte Herrmann (90), Böckingen. Rosina Umbrich (85), Lothar Hecht (85), Horkheim. Wilhelmine Merkel (80), Böckingen. Anneliese Zillich (80), Hans Klaiher (80), Böckingen. Ibro Pracic (80), Biberach

Ehejubiläen

Heilbronn Goldene Hochzeit feiern Karlheinz und Rosa Ortwein. Franz und Helena Latusek. Diamantene Hochzeit feierten Markwart und Dorothea Radseck, Biberach

Böckingen

Infos für Viertklässler

Die Heinrich-von-Kleist-Realschule in Böckingen veranstaltet am Freitag, 26. Februar, von 15 bis 17 Uhr einen Informationsnachmittag für Viertklässler und ihre Eltern.

Auf Hochtouren laufen bei der Stadtverwaltung Heilbronn die Vorbereitungen für die baden-württembergische Landtagswahl am 13. März. Im Wahlkreis 18 Heilbronn sind elf Parteien zugelassen. Ab der kommenden Woche werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Wahlberechtigte, die bis Sonntag, 21. Februar, keine Benachrichtigung erhalten haben sollten, können sich an die Wahlendienststelle des Bürgeramts unter Telefon 07131 56-2078, Fax 07131 56-4289 oder E-Mail: wahlen@stadt-heilbronn.de wenden.

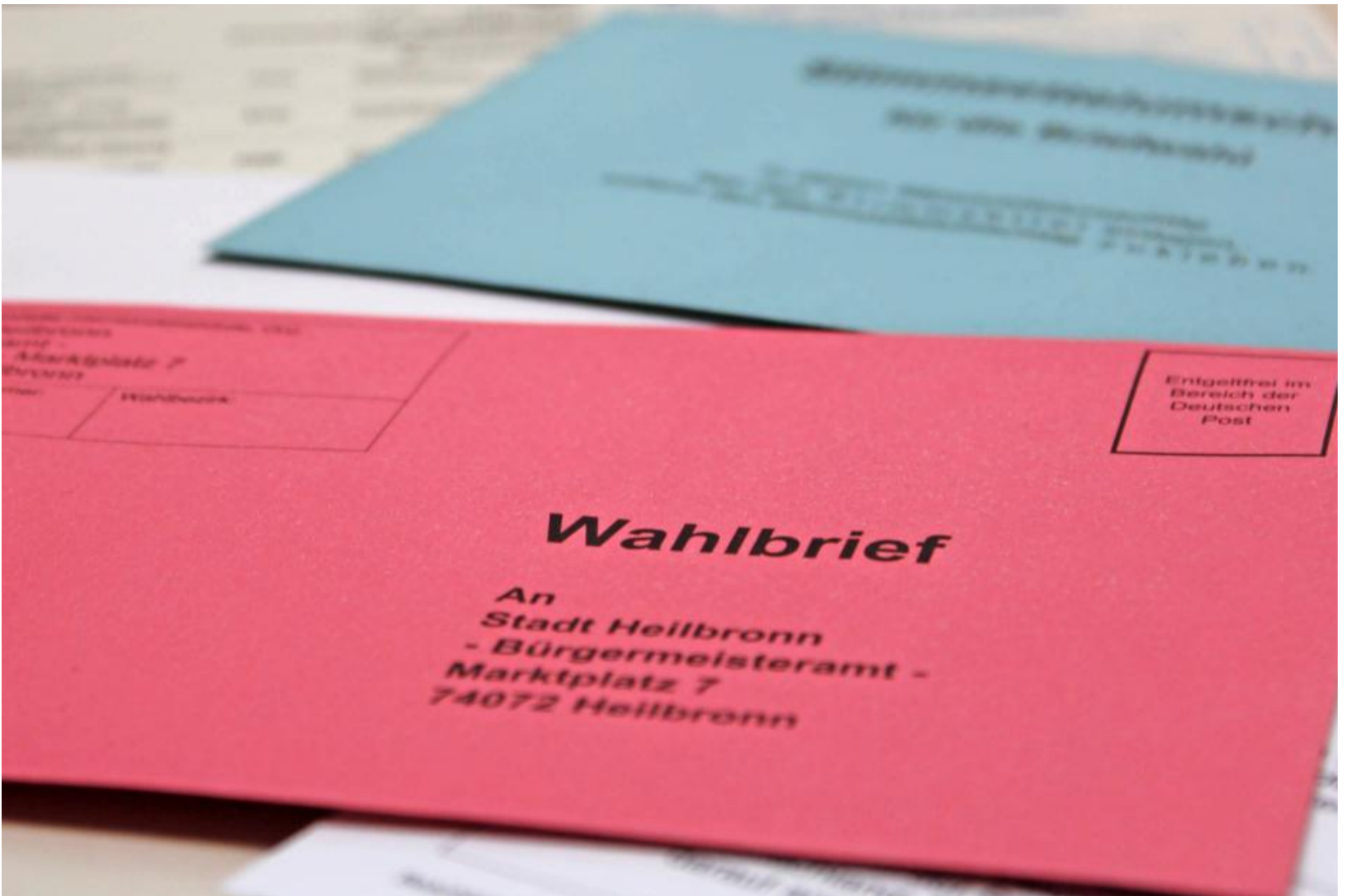


Landtagswahl 2016

Am kommenden Montag, 8. Februar, startet zudem die Briefwahl. „Ein Wahlscheinantrag kann persönlich beim Briefwahlteam im Rathaus oder bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen gestellt werden“, erklärt Petra Faber, Leiterin der Abteilung Wahlen des Bürgeramts. Beim Briefwahlteam im Archivsaal ist es auch möglich, die Briefwahl sofort an Ort und Stelle auszuüben.

Der Wahlschein kann auch schriftlich beantragt werden. „Hinweise hierzu befinden sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung, die auch als Antragsformular genutzt werden kann“, sagt Faber. Diese schriftlichen Anträge sind in einem frankierten Briefumschlag an das Bürgeramt zu senden. Außerdem kann der Antrag formlos schriftlich, per E-Mail oder per Fax gestellt werden, versehen mit Angaben zu Vor- und Zuname, Geburtsdatum sowie Wohn- und gegebenenfalls Versandanschrift.

QR-Code Auch können Wahlschein und Briefwahlunterlagen mit dem elektronischen Wahlscheinantrag



Ab Montag können in Heilbronn Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl am 13. März beantragt werden.

Foto: Archiv/Stahl

unter www.heilbronn.de beantragt werden. Neu ist ein QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung, mit dem der Wahlscheinantrag mit Mobilgeräten auferufen werden kann. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich. Bei der Rücksendung der ausgefüllten Unterlagen sollten Briefwähler darauf achten, dass der Wahlbrief bis spätestens am Wahltag, 18 Uhr, bei der Wahlendienststelle des Bürgeramts im Rathaus eingeht.

Zur Teilnahme von sehbehinderten und blinden Menschen an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenfrei die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Infos unter Telefon 0761 36122.

Erreichbar ist das Briefwahlteam im Archivsaal des Rathauses werktags ab 8.30 Uhr. Schließzeit ist von Montag bis Mittwoch um 16 Uhr, Donnerstag um 18 Uhr und Freitag um 12.30 Uhr. Am Freitag, 11. März,

ist von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt unter der Telefonnummer 07131 56-3688.

Das Wählerverzeichnis wird von Montag, 22. Februar, bis Freitag, 26. Februar, im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 165, zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr. red

Regularien

Wahlberechtigt sind Deutsche, die am Wahltag **18 Jahre** alt sind und seit drei Monaten eine Hauptwohnung in Baden-Württemberg haben. Wählen kann jedoch nur, wer in das **Wählerverzeichnis** eingetragen ist. Die Wahlberechtigten werden automatisch im jeweiligen Wählerverzeichnis der Gemeinde vermerkt. jof

Geld gefordert und zugeschlagen

HEILBRONN Ein Unbekannter hat am Mittwoch gegen 12.20 Uhr auf der Heilbronner Allee von einem 33-jährigen Geld gefordert. Zudem erhielt er vom auf 20 bis 25 Jahre alt geschätzten Mann einen Faustschlag ins Gesicht. Der Täter und eine etwa 15-jährige Begleiterin entfernten sich in Richtung Kaiserstraße. Der Gesuchte soll 1,80 bis 1,85 Meter groß und mit blauer Jacke, blauen Jeans und braunen Sportschuhen bekleidet gewesen sein. Er soll kurze, schwarze Haare haben. Er und seine Begleiterin sollen Serbisch gesprochen haben. Die Polizei sucht Zeugen, Telefon 07131 104-4444. red

60 128 Fahrzeuge waren zu schnell

HEILBRONN Tempo 49 trotz Schrittgeschwindigkeit am Sölmertor. 85 statt 30 in der Kirchhausener Gartachgaustraße, 157 statt 50 auf der Heilbronner Allee. Das waren die massivsten Tempoverstöße im vergangenen Jahr im Heilbronner Stadtgebiet.

Weil sie zu schnell unterwegs waren, sind im vergangenen Jahr in Heilbronn 60 128 Verkehrsteilnehmer geblitzt worden. Der städtische Vollzugsdienst hatte übers Jahr 1700 mobile Kontrollen durchgeführt und die dabei die Geschwindigkeit von knapp 550 000 Fahrzeugen gemessen. 42 859 davon waren zu

schnell, das entspricht einer Beantragungsquote von 7,8 Prozent. Weitere 17 269 Temposünder gingen einer der acht stationären „Blitzersäulen“ oder „Starenkästen“ ins Netz.

Konsequenzen Bei 2341 Fahrern, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 Stundenkilometer überschritten, führte der Tempoverstoß zu einem Punkteeintrag im Flensburger Fahreignisregister. 265 Temposünder waren sogar so schnell unterwegs, dass sie sich vorübergehend von ihrem Führerschein trennen mussten. red

Weil zu schnelles Fahren schwere Unfälle verursachen kann, kündigt Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner an, die Kontrollen konsequent im ganzen Stadtgebiet fortzusetzen.

So fanden im vergangenen Jahr gut 60 Prozent der mobilen Kontrollen in Tempo-30- oder verkehrsberuhigten Bereichen statt. Besonders Augenmerk legt das Ordnungsamt auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte und besondere Gefahrenstellen etwa im Bereich von Schulwegen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen oder Seniorenheimen. red

Brennholz und Flächenlose

HEILBRONN Am Samstag, 20. Februar, versteigert die Stadt Heilbronn Holz aus dem gesamten Forstrevier Heilbronn-West. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Waldparkplatz an der B 39 zwischen Kirchhausen und Fürfeld. Die Motorradfreunde Unteres Rotbachtal übernehmen die Bewirtschaftung an der Waldhütte am Stöckachweg. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose. Lageskizzen sind auf der städtischen Webseite www.heilbronn.de, „Wirtschaft & Innovation“, Stadforstamt eingestellt. Weitere Informationen unter 07131 56-4143, E-Mail: forst@stadt-heilbronn.de. red

Kretschmann nimmt sich viel Zeit und macht klare Ansagen

Ministerpräsident stellt sich im Mehrgenerationenhaus den Fragen von Ehrenamtlichen – Flüchtlingszahlen begrenzen

macht der Landesvater rasch deutlich. Neben dem innovativen Mittelstand und den starken Kommunen sieht er im Ehrenamt eine zentrale Säule der Stärke des Landes. Ein lebendiges Gemeinwesen sei ein Garant für eine stabile Demokratie, sagt er. 40 Prozent der Baden-Württemberger hätten ein Ehrenamt inne – das sei Spitze in Deutschland. Seinen Dank an die Ehrenamtlichen verbindet Kretschmann mit einer Bitte: „Engagieren Sie sich weiter. Solange Sie sich engagieren, braucht uns um die Zukunft des Landes nicht bange zu sein.“

Zuhören Als leidenschaftlichen Wahlkämpfer erleben die Gäste den grünen Spitzenpolitiker nicht. Statt vermeintliche oder wirkliche Erfolge seiner Regierungszeit zu präsentieren, stellt sich Kretschmann den Fragen des Publikums. Da geht es um die Bedeutung des Singens in



Locker und entspannt präsentierte sich Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei seinem Besuch im Mehrgenerationenhaus in Heilbronn. Foto: Mario Berger

der Schule („wichtig“), um Fahrtauglichkeitsprüfungen für Senioren („Die Statistik spricht dafür“) oder um dem Wunsch nach einer verständlichen Sprache auf amtlichen Formularen („Diese Forde-

rung ist berechtigt“). Und wenn der Ministerpräsident wie bei der Frage nach der Pop-Förderung des Landes in der Fläche einmal nichts weiß, dann sagt er das klipp und klar und eiert nicht herum.

Das Thema Flüchtlinge nimmt viel Raum in der Fragerunde ein. „Ohne Ehrenamtliche hätten wir das nicht stemmen können“, lobt Kretschmann den Einsatz der Flüchtlingshelfer. Doch er weiß auch um die Probleme, die sich vermehrt stellen. Es müssten „klare Ansagen“ gegenüber Flüchtlingen gemacht werden, sagt er mit Blick auf die Ereignisse in Köln. „Integration ist nur mit und in unserem Rechtsstaat möglich, nicht dahinter oder daneben.“ Straftäter müssten abgeschoben oder zur Not auch „hinter Schloss und Riegel“ gebracht werden. Ohne das Wort „Obergrenze“ zu benutzen, spricht sich der Ministerpräsident dafür aus, die Flüchtlingszahlen zu begrenzen. Sonst sei irgendwann die „Grenze der Integrationskraft“ erreicht.

@ Bildergalerie
www.stimme.de